

**Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für „Kultur u. Tourismus“** der Gemeinde Salem  
vom **Mi., den 12.07. 2017 um 19:30 Uhr** Beginn: 19:30 Uhr; Ende 21:35 Uhr

Mitglieder des Ausschusses Kultur und Tourismus:

**GV:** Stefanie Montag, Nommen Kruse-Jacobsen, Herbert Schmidt, Uwe Weidemann, Kornelia Mrowitzky,

**BM:** Klaus Schneller, Manfred Martens,

**GV-TN:** Gerd Maas-Oldörp; **Übrige GV:** Thomas Daberkow, Kerstin Warncke, Peter-Henning von Zitzewitz,  
Übrige Mitglieder anderer Ausschüsse

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung d. Ordnungsmäßigkeit, Ladung, Anwesenheit Beschlussfähigkeit

**TOP 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung | Nein

**TOP 3** Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung v. 29.03.17 | Keine

**TOP 4** Einwohnerfragestunde | Hinweise auf Straßenreinigungssatzung und deren Umsetzung

**TOP 5** Bericht der Vorsitzenden... über Late-Night-Kleidermarkt 23.06. mit Catwalk, Musik und Moderation |  
Musik zum Sommerfest 15. 7. in der Schaalseegalerie in Dargow | Freiluft-Kino am Fr.21.07. in Salem + am Sa.22.07.  
in Dargow | Dörfer zeigen Kunst v. 13. bis 27.08. in Salem | Weinfest am 09. 09. und Weihnachtsmarkt am 03. 12  
in der Kulturscheune in Salem | Gemeinsamer Info-Flyer für touristische Angebote im Gemeinde- und  
Umlandgebiet - Erscheinung immer zum 15.3. jeden Jahres – redakt. Änderungen hierzu immer bis 15.2.

**TOP 6** Herstellung einer Boulebahn mit überdachtem Freisitz und Geräteschuppen auf der Freifläche unterhalb der  
Scheune... hier wurde die geänderte Vorlage besprochen und die Position vor Ort durch Unterbrechung der Sitzung in  
Augenschein genommen. Die Auflage der Denkmalbehörde ist eine freie Sichtachse vom sog. Marktplatz aus gesehen  
und macht eine Positionsänderung der Boulebahn mit Remise, wie im Plan dargestellt, erforderlich. Eine Abwägung  
hinsichtlich der Sicht von der Straße auf den See mit dem Dach der Remise i.V. mit den vorhandenen Bäumen am  
Seeufer und auf der Freifläche hinter und neben der Remise, wurde vorgenommen. Das Dach kann in der Firsthöhe  
von zurzeit 3,50 m auf ca. 3,05 reduziert werden. Die Dacheindeckung sollte auch farblich weniger störend ausgesucht  
werden. Ein begrüntes Dach geht zu Lasten der Höhe durch verstärkte Traghölzer und Gründachaufbau.  
Die Herstellung der Boulebahn und der Remise wie dargestellt sowie deren Arbeiten in Eigen – und Fremdleistung  
mit einem Gesamtvolumen von ca. 12.500.- Euro wurde zur Abstimmung aufgerufen. **5 Ja | 1 Nein | 1 Enth.**

**TOP 7** Ein vorliegendes Angebot eines Anruftaxi zur Mobilitätsunterstützung für Bürgerinnen und Bürger aus dem  
Gemeindegebiet mit einem ausgelobten Budget von € 1.000.- wurde einstimmig mit **7 Stimmen** befürwortet. Eine  
erste Bewertung hinsichtlich des Angebotes und der zur Verfügung gestellten Mittel soll nach ca. einem halben Jahr  
vorgenommen werden.

**TOP 8** Die Materialbeschaffung zum Bau + Herstellung von im Gemeindegebiet zu installierenden Nistkästen im  
Rahmen eines Kinderworkshops „Dörfer zeigen Kunst“ mit Kurt Plath aus Salem, wurde **mit 7 Stimmen** befürwortet

**TOP 9** Die Spielplatzeinrichtung insgesamt soll eine Grundpflege erhalten. Die abgängige Wasserpumpe wurde  
ersetzt. Erforderlicher Grünschnitt an Baumüberhang ab Oktober ist vorzunehmen. Ein neues Spielgerät „Spielschiff  
A 340“ von der Firma Sauerland für das Seeufer soll für € 6.360.- incl. MwSt. angeschafft und ehrenamtlich im  
Spielsandbereich aufgebaut werden. **Abstimmung: 7 x Ja**

**TOP 10** Internet-Hotspot für Dargow in Kooperation der Gemeinde und des Schaalseehofes in Dargow. Am  
Gemeinde/Feuerwehrhaus in Dargow macht ein Hot-Spot wenig Sinn. Die Aktivitäten in Dargow zentrieren sich am  
Schaalseehof. Hier ist eine hälftige Beteiligung von € 12,50 mon. als Zuschuss angemessen. **Abstimmung: 7 x Ja**

**TOP 11** Mitteilungen und Anfragen

Weg von der Seestraße zum See | Manfred Martens macht auf das allgemeine Durchfahrtsverbot bis zum See  
aufmerksam. Hier ist die Beschilderung zu erneuern. Auch der Pfahl als Sperrung zum See scheint wenig geeignet,  
weil er manchmal umfahren wird. Kornelia Mrowitzky spricht die zwei verbliebenen Stelen am Seeufer an. Diese  
sollten wegen Unfallgefahr gesichert oder zu entfernt werden. Herbert Schmidt spricht den Verkauf des Schaalsee-  
jugendfeuerwehrautos zum Mindestpreis von € 1.950.-. sowie die Umsetzung der Straßenreinigungssatzung an.

gez. Stefanie Montag Vorsitzende

f.d. Protokoll H. Schmidt

Mitglieder des Ausschusses Kultur und Tourismus

GV: Stefanie Montag, Nommen Kruse-Jacobsen, Kornelia Mrowitzky, Herbert Schmidt, Uwe Weidemann, BM: Manfred Martens, Klaus Schneller,  
Nachrichtlich: Übrige Gemeindevertretung Thomas Daberkow, Gerd Maas-Oldörp, Kerstin Warncke, Peter-Henning von Zitzewitz,  
Übrige Mitglieder anderer Ausschüsse